

**Rede HOL-HH anlässlich der Eröffnung der Ausstellung  
„Hamburg – Ganz Europa in einer Stadt“**

Sehr geehrter Herr Botschafter Dr. Cuntz,  
sehr geehrter Herr Abgeordneter Fleckenstein,  
sehr geehrte Künstler,  
sehr geehrte Damen und Herren,

- Ich freue mich, Sie als Hamburgischer Leiter des Hanse-Office zur Eröffnung der Ausstellung „Hamburg – Ganz Europa in einer Stadt“ in der Avenue Palmerston 20 begrüßen zu dürfen.
- Das Hanse-Office ist neben vielem anderen auch so etwas wie ein Schaufenster für die Kunst und die Kultur aus dem hohen Norden hier in Brüssel.

- Wir zeigen hier deshalb jedes halbe Jahr im Wechsel mit unseren schleswig-holsteinischen Kollegen eine neue Ausstellung.
- Wir Hamburger sind stolz darauf, dass sich unsere Freie und Hansestadt durch eine sehr aktive kreative Szene auszeichnet, und viele Künstler aus dem In- und Ausland anlockt.
- Die bekanntesten Museen und Galerien in unserer schönen Stadt sind natürlich die Kunsthalle, die Galerie der Gegenwart, das Museum für Kunst und Gewerbe und das Bucerius Kunstforum.
- Ebenfalls über die Stadtgrenzen hinaus bekannt, vor allem in Lateinamerika bei Regierungen und Unternehmen gut eingeführt und geschätzt, ist der Kulturaustausch Hamburg Übersee e. V. mit seiner hauseigenen Galerie Kunststätte am Michel.

- Ich freue mich daher sehr, daß wir in der diesjährigen Hamburger Ausstellung des HO Bilder und Skulpturen aus der Galerie Kunststätte am Michel zeigen können.
- Die Galerie Kunststätte am Michel befindet sich mitten im Herzen Hamburgs, in der Hamburger Neustadt, umgeben von historischen Sehenswürdigkeiten, wie der Hauptkirche St. Michaelis, von uns Hamburgern liebevoll „Michel“ genannt, den Krameramtsstuben, dem Johannes-Brahms-Museum, dem Hamburgmuseum, der Niederdeutschen Bibliothek, dem Lichtwarksaal der Töpfer-Stiftung und der Laeishalle.
- In letzterer findet dieses Jahr übrigens die traditionelle Senatsveranstaltung der sogenannten Europawoche, die wir auch in Hamburg jedes Jahr im Mai organisieren, mit einem kulturell ausgerichteten Programm statt.
- An den Europawochen beteiligt sich die Galerie Kunststätte am Michel dankenswerterweise jedes Jahr. So auch 2013 mit dieser Ausstellung, die deshalb

unter dem damaligen Hamburger Leitmotto der Europawoche „Hamburg – Ganz Europa in einer Stadt“ steht.

- Wir freuen uns daher außerordentlich, diese Wander-Ausstellung auf ihrer ersten Station nun in Brüssel zeigen zu können, wo sie natürlich ganz besonders gut hinpasst!
- Die Kunstwerke, die Sie hier sehen, kann man hier im HO bis zum 8. September bewundern.
- Von Brüssel aus soll die Ausstellung in den nächsten Jahren auf „Europatournee“ gehen, mit weiteren Stopps in Basel, Berlin, Belgrad, Bukarest, Dresden, Krakau, Paris, Prag, Sankt Petersburg und Wien.
- Alle Werke, die in der Ausstellungen zu sehen sind, haben eines gemeinsam: sie beschäftigen sich mit Europa.

- Europa als Raum des Friedens, Europa ohne Grenzen mit einer beispiellosen kulturellen Vielfalt.
- Europa als Raum, in dem die Menschen sich über nationale Grenzen hinweg austauschen.
- In diesem Sinne freue ich mich besonders, dass einige der Künstler heute anwesend sind:
  - Melanie Ziemons-Mörsch aus Deutschland
  - Oswaldo Pulido aus Kolumbien
  - Renate Anding aus Deutschland
  - Sergey Machekhin aus Russland

- Gern stehen Ihnen diese Künstler während des anschließenden Empfangs für Gespräche über ihre Kunstwerke zur Verfügung. Auch wird uns Frau Ziemons-Mörsch in Vertretung der Geschäftsführerin der Galerie Kunststätte am Michel, Frau Jutta Wiegert, die heute abend leider verhindert ist, noch einiges zu der Ausstellung erklären.
- Zunächst aber bitte ich den Schirmherren dieser Ausstellung, den Deutschen Botschafter in Belgien, Herrn Dr. Eckart Cuntz, darum, zu uns zu sprechen. Herr Botschafter, vielen Dank, dass Sie heute bei uns sind!